

*Herzlich  
willkommen!*

## Kommunikationsprozess zum RMK-Leitbild „Flächenbedarfe und Flächenkonkurrenzen gestalten“

Begleitveranstaltung zum 4. Bundeskongress „Tag der Regionen“  
am 8. Juni 2026 in Trier



Bundesministerium  
für Wohnen, Stadtentwicklung  
und Bauwesen



**RMK**  
Raumentwicklungs  
MinisterKonferenz



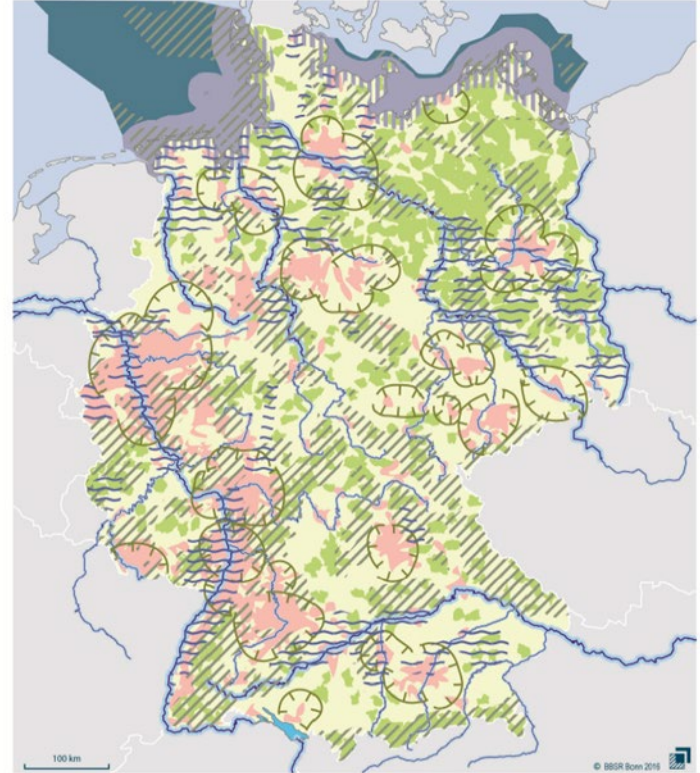
RheinlandPfalz

MINISTERIUM FÜR  
WIRTSCHAFT, TOURISMUS,  
ENERGIE UND KLIMA

# Programm

1. Begrüßung
2. Einführung, Hintergründe zum Leitbildbeschluss
3. offener Austausch
4. Resümee

RMK-Leitbild 2016 „Raumnutzungen steuern und nachhaltig entwickeln



# Ziele der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie (DNS)

## Indikator Siedlungs- und Verkehrsfläche (SuV)

### - Zielsetzung des Bundes:

2030: < 30 ha/Tag

2050: Netto 0 ha/Tag

### Das Leitbild soll dazu dienen, das Thema Flächenkonkurrenzen

- politisch zu diskutieren
- parallel eine Fachdebatte mit anderen betroffenen Fachpolitiken, Akteuren und Stakeholdern zu führen und
- für das Thema insgesamt zu sensibilisieren.

# Wo stehen wir?

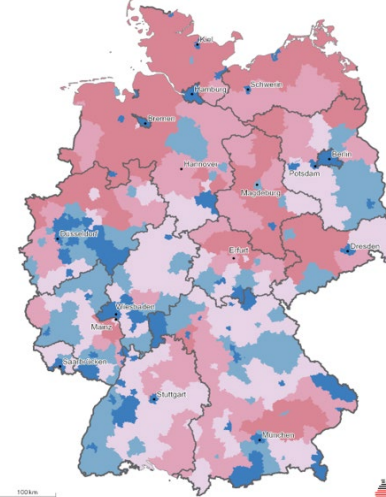
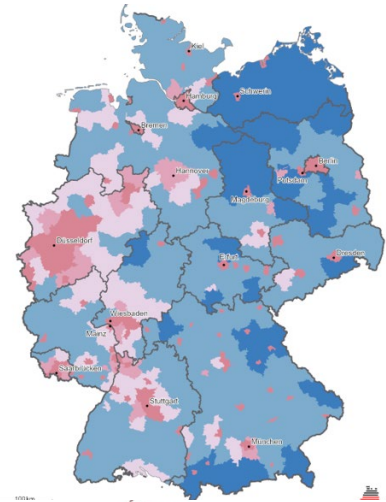
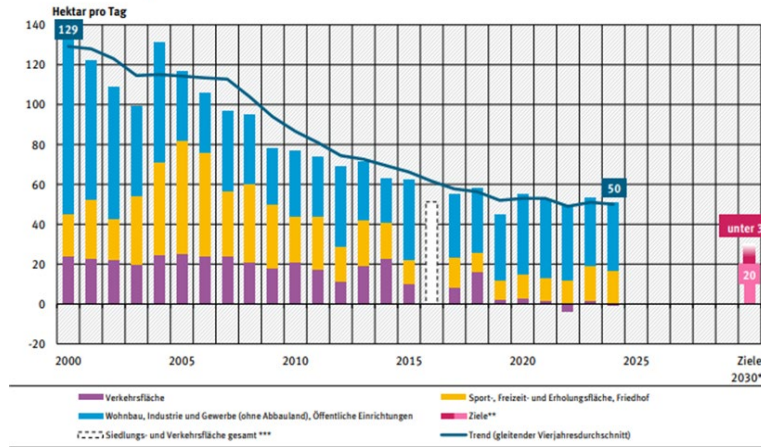
## Indikator SuV

2025: 50 ha/Tag

## Ziele der DNS

2030: < 30 ha/Tag

2050: Netto 0 ha/Tag

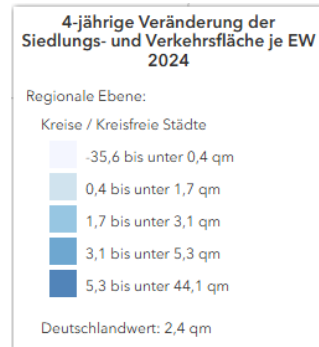
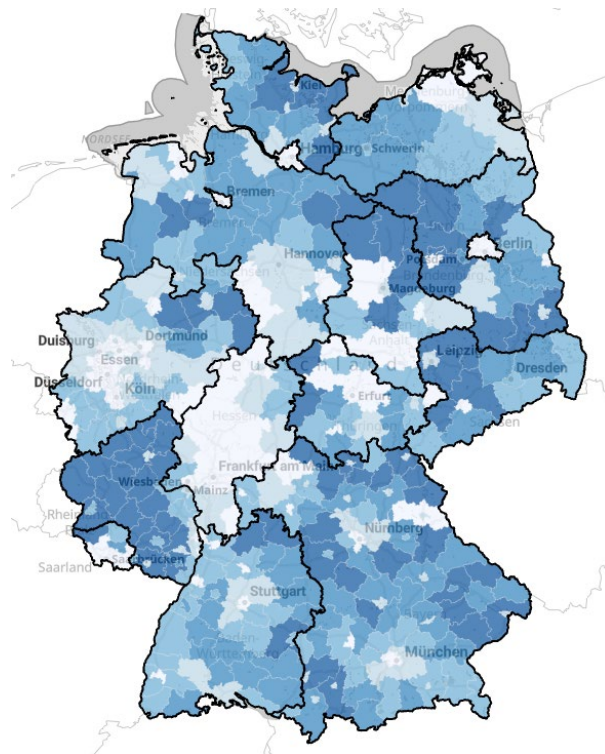


Anteil der Siedlungsfläche 2024: 9,5% +

Anteil der Verkehrsfläche 2024: 5,1% = 14,6% (Grafik oben)

Anteil Landwirtschaftsfläche 2024: 50,3% (Grafik unten)

## Veränderung der Siedlungs- und Verkehrsfläche je Einwohner (2024)



Mittlerer Versiegelungsgrad  
- 2023: rd. 44 %

## Mittler Versiegelungsgrad in Siedlungsgebieten (2023)



QUELLE: VdS Schadenverhütung, GDV

# Warum ein (neues) Leitbild?

## Konkretisierung:

- RMK-Leitbilder 2006 und 2026 „Raumnutzungen steuern und nachhaltig entwickeln“

## Zunehmende Herausforderungen:

- Transformationsprozesse verschärfen regionale Raumnutzungskonflikte (Flächenbedarfe und -konkurrenzen)
- diese verändern die normative Statik der Konfliktbewältigung
- zunehmendes „überragendes öffentliches Interesse“
- zunehmender Bedarf nach regionaler Steuerung und Koordination
- Erfordernis einer programmatisch instrumentellen Neuorientierung

## **RMK-Beschluss vom 27.11.2025:**

**Das Leitbild umfasst acht Handlungsfelder:**

- 1. Faire Abwägung der Raumordnung**
- 2. Instrumente wirkungsvoller einsetzen**
- 3. Flächenbedarfe und -potenziale abgleichen**
- 4. Mehrfachnutzung fördern**
- 5. Flächenstatistik qualitativ weiterentwickeln**
- 6. Interkommunale Kooperation fördern**
- 7. Steuerungsansätze optimieren und**
- 8. Planungsverfahren transparent, volldigitalisiert und partizipativ gestalten**

# Kommunikationsprozess parallel in Bund und Ländern in 2026

## **BMWSB:**

- **Sitzung des Interministeriellen Ausschusses für Raumordnung (IMA RO) der Bundesministerien  
Ende Februar 2026**
- **Begleitveranstaltung am 08.06.2026 zum 4. Bundeskongresses „Tag der Regionen“ in Trier**

## **Geplante weitere Veranstaltungen:**

- **29.06.2026: Online-Diskurs mit Verbänden und Fachinstitutionen auf Bundesebene**
- **13.07.2026 Berlin: Präsenz-Diskurs mit Bundesbehörden mit flächenbezogenen Zuständigkeiten**
- **Ende August 2026 Berlin: erneute Sitzung des IMA RO.**

**Länder:**


**Eigenständig mit ihren jeweiligen Akteuren, insbesondere mit den raumrelevanten Fachpolitiken, Trägern der Regionalplanung, den Kommunalen Spitzenverbänden ...**

**Eigenständige Formate der Kommunikation.**

**Relevante Fachministerkonferenzen (AMK, BMK, EnMK, UMK, VMK, WMK) sind m.d.B. um Stellungnahme einbezogen.**

**Umsetzungs- und Ergebnisbericht mit Schlussfolgerungen zur RMK-Sitzung am 05.11.2026.**

## **Kommunikationsprozess – sechs Leitfragen**

- 1. Wie werden die Akzeptanz der Ziele und Handlungsempfehlungen des Leitbilds von seinen Adressaten bewertet?**
  - 2. Welche Ideen und Möglichkeiten bestehen auf Seiten von Landes- und Regionalplanung, Kommunen, Fachplanungen, Fachressorts und eingebundenen Experten für die Umsetzung der Ziele und Handlungsempfehlungen des Leitbildes?**
  - 3. Welche Reformideen für Instrumente und die Verfahren stehen zur Diskussion oder werden angeregt?**
  - 4. Welchen Beitrag können die Handlungsempfehlungen des Leitbilds im Hinblick auf die Senkung der baulichen Flächenneuanspruchnahme auf unter 30 ha/Tag bis 2030 und auf Netto-Null (Flächenkreislaufwirtschaft) ab 2050 leisten?**
  - 5. Wie beurteilen die flächenrelevanten Fachpolitiken den aktuellen Flächenbedarf ihrer Belange und deren zukünftige Entwicklung?**
  - 6. Welche Möglichkeiten sehen die flächenrelevanten Fachpolitiken für eine flächensparende Inanspruchnahme knapper Flächen?**
- 

*Vielen Dank für Ihr  
Interesse und Ihre  
Aufmerksamkeit!*



Bundesministerium  
für Wohnen, Stadtentwicklung  
und Bauwesen



**RMK**  
Raumentwicklungs  
MinisterKonferenz



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR  
WIRTSCHAFT, TOURISMUS,  
ENERGIE UND KLIMA